

S a t z u n g

über den Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde
H e m m e r n , Kreis Lippstadt

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung der Landesregierung vom 28. 10. 1952 (GS. NW S. 167), § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV. NW 1960 S. 433) und der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) hat der Rat der Gemeinde Hemmern am **- 1. AUG. 1966** folgendes beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan Nr. 1 wird als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus

- a) der zeichnerischen Darstellung Nr. 1 i.M. 1 : 1 000 vom 25.10.1965
- b) den nachstehenden textlichen Bestimmungen dieser Satzung.

Das Plangebiet umfaßt die Flurstücke 77, 112 und 65 (teilweise) aus der Flur 2 der Gemarkung Hemmern.

§ 2

Die Lage der Baukörper auf dem Grundstück und ihre Stellung zur Straße sind zwingend. Abweichungen hiervon sind nur bei den Garagen (Einzel- und Doppelgaragen) zulässig, wenn die Gemeindevertretung Hemmern zustimmt. ~~Die im Bebauungsplan angegebenen Geschos-~~
~~zahlen sind Höchstzahlen.~~

§ 3

Der Bebauungsplan einschl. Satzung tritt mit der Bekanntmachung der Genehmigung unter Angabe von Ort und Zeit der Auslegung in Kraft.



Hemmern, den **- 1. AUG. 1966**

Im Auftrage des Rates der Gemeinde Hemmern

Bürgermeister

Spring

Gemeindevertreter

Fin

Schriftführer

W. P. ...